

Neue Trommelgruppe geplant

Förderkreis unterstützt Vorhaben der Musikschule Enger-Spenge

Enger (dd). 720 Schüler werden durch die Musikschule Enger-Spenge unterrichtet und haben teil an einer großen Gemeinschaft Musikzierender. Der Förderkreis der Bildungseinrichtung (Fömses), unterstützt die künstlerisch-musikalische Arbeit finanziell und ideell. »Das bedeutet für uns, die Interessen der Schule auch gegenüber den Trägern zu vertreten und die Musikschule in der Öffentlichkeit zu repräsentieren«, machte Dr. Klaus Bockermann, Vorsitzender des Förderkreises, anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins deutlich. Rückblickend auf das vergangene Jahr, sei unter anderem die Anschaffung zweier neuer Celli zu nennen, da das Cello-Unterrichtsangebot sehr gefragt sei.

Große Veranstaltungen, bei denen sich die Musikschule und ihr Förderverein präsentiert haben, waren das Lange-Straßenfest in Spenge und das Kreisgeschichtsfest in Enger. Darüber hinaus wurden zahlreiche Konzerte und Vorspiele sowie die Instrumenteninformationstage an bei-

den Standorten initiiert. Außerdem ist der Umzug aus der Grundschule Spenge in die Realschule vollzogen worden.

»Die Musikschule ist in der Mit-

te der Gesellschaft angekommen«, betonte Leiter Karl-Heinz Hagencord. Man sei von einer Jugendmusikschule zu einer generationsübergreifenden Einrichtung

gereift, bestätigt auch der Fömses-Vorsitzende. Dies belegten die gut angenommenen Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und die zahlreichen Ensembles bis hin zum Orchester FREI mit 40 Musikern.

»Derzeit arbeiten wir an einer Kooperation mit der Diakoniestation, die eine Trommelgruppe wünscht«, erzählt Hagencord. Das Angebot ist nach Vorbild der Gruppe La Comparsa, einer Zusammenarbeit mit dem Wittekindshof, geplant und soll auf Menschen mit Demenz eingehen.

2019 wird Fömses wieder bei der Finanzierung von Ensemble-Wochenenden unterstützen. Im Juni geht es für das Orchester FREI nach Bad Essen, um das Sommerkonzert vorzubereiten, mehrere andere Ensembles verbringen im November gemeinsame Tage im Jugendgästehaus in Rödinghausen. Der Saal der Musikschule am Lehmkuhlenweg soll neu bestuhlt werden. Insgesamt beabsichtige der Verein, in diesem Jahr bis zu 15.000 Euro in die Förderung der Musikschularbeit zu investieren.



Musikschulleiter Karl-Heinz Hagencord (2 von links) und der erweiterte Vorstand des Förderkreises der Musikschule Enger-Spenge mit (von links) Stefanie Prescher, Susanne Dremel-Malitte, Matthias Schüler, Birte Nolte, Dr. Klaus Bockermann und Anja Schmidtke testen das Schlagwerk am Lehmkuhlenweg. Foto: Daniela Dembert